

SK 4

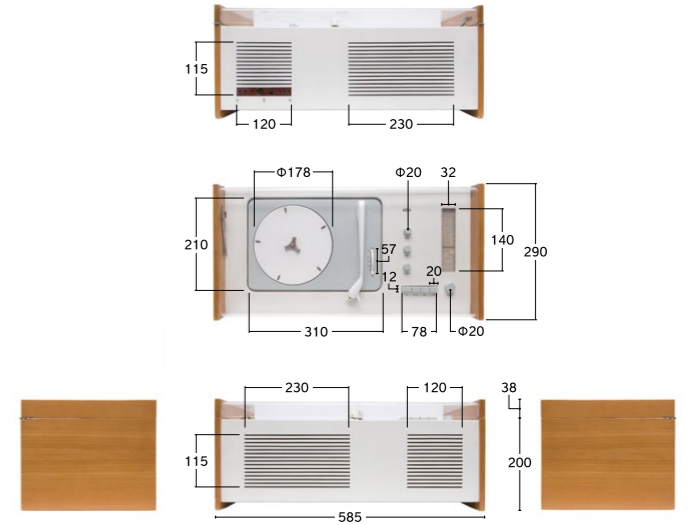
Radio-Phono-Kombination

1956 | Design: Hans Gugelot und Dieter Rams

Gehäuse: lackiertes Stahlblech (weiß) und

Holzwanen in Ruster

Abdeckhaube: Acrylglas



SCALE=1:16

Das deutsche Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen war durchaus nicht der Anlass für diese Radio-Phono-Kombination, wohl aber der versuchte Spott der Konkurrenzfirmen über ein völlig neuartiges Gerät. Genutzt hat es ihnen allerdings nichts. Was andere vor 50 Jahren lächerlich machen wollten, fand beim Publikum großen Anklang und wurde zum weltweiten Vorbild aller modernen Radio- und Phonogeräte. Es begründete den Ruf der Firma Braun als Pionier eines zeitgenössischen Designs, obwohl hier noch lange kein Hi-Fi-Standard erreicht war.

Dieter Rams entwarf diesen „Schneewittchensarg“ zusammen mit Hans Gugelot, Professor an der HfG Ulm. Während der Plattenspieler auf einem Entwurf von Wilhelm Wagenfeld beruht und schon in einem anderen Braun-Gerät Verwendung fand, sind das Chassis und das Layout zu diesem Gerät völlig neuartig: ein U-förmig gebogenes Metallblech, rechteckige Holzwanen, übereinandergereihte Schlitze für den Lautsprecher und die Lüftung sowie eine geometrische Gestaltung der Bedienelemente. Das besondere Merkmal aber wurde eine Abdeckhaube aus durchsichtigem Plexiglas, welche die technischen Elemente Plattenspieler und Bedienelemente jederzeit sichtbar macht. Damit verlässt dieses Phonomöbel das Vorbild einer Truhe oder eines Schrankes, in dem eine Radiooberfläche versteckt wird. Tonarm, Lautsprecherregler oder die Senderskala werden vielmehr zur visuellen Hauptsache.